

Leitidee:

Stärkung und Förderung des Zusammenhalts innerhalb unserer Gemeinde ("Wohlfühl-Gemeinde" werden)
 Leben und Gemeinschaft ins Dorf zurückbringen / Schwächen erkennen und beheben - Stärken verbessern

<u>Grundsatz/ Leitsatz</u>	<u>Was wollen wir damit erreichen ...</u>	<u>Umsetzung Maßnahmen Vorschläge</u>	<u>Pri-ori-tät</u>	kurz- mittel- langfristig erfüllbar <u>kf/mf/lf</u>
1. Stärkung und Förderung des Zusammenhalts innerhalb unserer Gemeinde	Bürgergesellschaft werden - Politik mit dem Bürger	Leitbild- und Agenda-Arbeit: Arbeitskreise fördern und Projekte-Arbeit unterstützen; professionelle Begleitung am Gesamtprozess, externer Berater, Fachleute und ggf. Koordinator in der Kommune notwendig, Ausbildung von Moderatoren, dazu ist Transparenz und offene Kommunikation erforderlich!	!! und !! !!	<u>kf - mf- lf</u>
	Zusammenarbeit der Vereine verbessern	bessere Harmonie, miteinander nicht gegeneinander: Info's untereinander besser austauschen, Vereinetreffen, funktionierender Vereine-Terminkalender Veranstaltungskalender für Einheimische und Gäste;		<u>lf</u> <u>kf</u> <u>kf</u> <u>mf</u>
	Ortsteile besser mit einbeziehen und ihre Eigenständigkeit stärken	Ortssprecher stärken		
2. Das Leben in's Dorf zurückbringen	Treffpunkte schaffen für	z.B. Spielplätze und Dorfweiher "aktivieren" (im Winter, Eisstockschießen möglich?) Schlittenbahnen; Moorbad: Erhaltung/Sanierung/Solarenergienutzung Belebung Kirchplatz Moosbauerplatz Vomper Platz Egger Hain, Dorrfest: Attraktivität steigern; Christkindlmarkt	!	<u>mf /lf</u> <u>mf</u> <u>mf</u>
	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Familien, • Senioren, • Jugendliche, • für's gesellschaftliche Leben, • für besondere Anliegen (z.B. Kultur), 	div. Märkte:	!!	 <u>kf</u> <u>kf-mf</u>

<p>Fortsetzung zu 2.)</p>	<p>also Treffpunkte, die zum Verweilen einladen, die gemütlich sind und den Bürger nichts kosten</p> <p>Einkaufsmöglichkeiten im Dorf behalten bzw. schaffen !</p> <p>Einrichtungen für Sicherheit und "Ordnung" behalten</p> <p>Soziale Einrichtungen und das Ehrenamt stärken</p> <p>Weiterbildung ermöglichen</p>	<p>Bauernmarkt/Regionalvermarktung, Hobby- oder Künstlermärkte u.v.a.m. Vereinsgründung notwendig</p> <p>Leader plus Förderung ausschöpfen Dorfwirtshaus / Gastronomie / Café's "Bürgerhaus"? Jugendtreff Seniorentreffpunkte Kulturelle Angebote fördern / ausbauen (z.B. Ausstellungen..)</p> <p>vor allem auch für Senioren !</p> <p>z.B. Rettungszweckverband / BRK, Wasserwacht, Feuerwehr. Kathastrophenschutzplan regelmäßig überarbeiten Kordinator(en) bestimmen</p> <p>evang./kath. Pfarrei-Arbeit, AWO, Heime, etc.</p> <p>VHS, Bildungswerk-Angebote, Sommerakademie ... Gesundheitsakademie, Fachtagungen,</p>	<p>mf</p> <p>lf</p> <p>lf</p> <p>kf - lf</p> <p>"</p> <p>"</p>	<p>mf</p> <p>lf</p> <p>lf</p> <p>kf - lf</p> <p>"</p> <p>"</p>
<p>3. Ein Dorf für Jung und Alt ... (evtl. mit 2. zusammenlegbar...)</p>	<p>Freundlicher Umgang der Generationen und gegenseitiges Verständnis wecken; (siehe auch "Treffpunkte schaffen")</p> <p>Ein Ort, in dem wir uns sicher fühlen können; Siehe auch 2.</p>	<p>Kindergärten / Schule / Hort / soziale Einrichtungen: Zusammenarbeit und gemeinsame Veranstaltungen; Nachbarschaftshilfe fördern Kranken- und Bürgerhilfe Aussiedler integrieren Ferienprogramm weiterführen Jugendtreff behalten Belange der "Behinderten" berücksichtigen (Gehsteige, Eingänge - z.B. auch beim Rathaus und an der Schule - behindertengerecht bauen; Behinderte in Planungen mit einbinden</p> <p>soweit möglich: auch Kriminalität bzw. Drogenkonsum "eindämmen" / wachsam sein.../ informieren</p>	<p>!</p>	<p>mf</p> <p>kf-lf</p> <p>"</p> <p>"</p> <p>"</p> <p>"</p> <p>"</p>

<p>4. Forum für die Beteiligung der Bevölkerung am Gemeindeleben schaffen und erhalten</p>	<p>aktive Mitarbeit der Bürgerschaft, gehört werden und vor allem Betroffene in Entscheidungen mit einbeziehen</p> <p>aktives Beschwerdemanagement</p> <p>Gemeindeverwaltung ist Dienstleister für die Bürger ("Politik mit und für den Bürger") Verwaltung modernisieren</p>	<p>Arbeit in den AK'S und Gehör im MGR / Ideensammlungen in den AK's, Umsetzungserfolge ermöglichen und darstellen, teilweise sind Einzel-Projekte notwendig, bei größeren Vorhaben</p> <p>"Lob- und Kritikbogen" (Kummerkasten) Anlaufstelle für alle Anliegen in der Verwaltung einrichten (z.B. a/vorgefertigte Zettel Anliegen/Anfrage notieren, Weitergabe an zuständige Stelle, Terminierung, Auskunftserteilung durch zust.Stelle)</p> <p>Bürgernähe und auch "Neues Steuerungsmodell" (=Verwaltungsreform) umsetzen, (u.a. auch Benchmarking betreiben)</p>	<p>s.1.</p> <p>!! be- reits be- gon- nen</p>	<p>kf</p> <p>kf</p> <p>lf lf</p>
<p>5. Informationspolitik der Gemeinde verbessern</p>	<p>ausreichende, verbindliche Informationen und Begründungen über Geschehnisse in der Gemeinde:</p> <p>Diskussion und Beschlüsse im Gemeinderat Info's vom Bürgermeister zu aktuellen Themen Info's der Verwaltung gut vorbereitete Bürgerversammlungen Info's der Gesundheitswelt (s.o.)</p>	<p>aktive Informationspolitik, übersichtliche Pressearbeit (Presseverantwortlicher) im "Endorfer" eine Seite für Verwaltung und BGM, per Internet umfassender informieren, Attraktive Schaukästen im Ort und den Ortsteilen, z.B. AK-Sitzungen im Schaukasten veröffentlichen sowie auch Kurz-Protokolle der MGR-Sitzungen</p>	<p>!!</p> <p>z.T.: be- reits be- gon- nen</p> <p>"</p>	<p>kf</p> <p>kf</p> <p>kf</p> <p>kf</p>
<p>6. Abbau von Identifikationshindernissen</p>	<p>Verbesserung der Kenntnisse unserer Geschichte, Kultur und Traditionen</p> <p>Aber auch wieder (siehe 5.):</p> <p>Abbau mangelnder Informationen z. B. zu Themen der</p>	<p>evtl. Ausstellungen (auch alte Fotos..) Bürgerquizz, Schulveranstaltungen, ältere Mitbürger erzählen ...</p> <p>Informationspolitik verbessern (siehe eigenen Abschnitt), Desinteresse abbauen - Interesse wecken Neid und Unwissenheit durch Transparenz der</p>	<p>evtl. AK Kultur & Bil- ung</p>	<p>mf - lf</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitswelt Chiemgau, - Tourismusbetriebe, - Landwirtschaft, - Verwaltung; 	<p>Entscheidungen abbauen Aktionen, Einbindung der Öffentlichkeit, Attraktive Angebote für Einheimische wie z.B. "Bürgerkarte"; anonymer Gäste-Fragebogen</p>	!	<p>kf</p> <p>kf</p>
<p>7. Wir wollen ein einladender und gastfreundlicher Ort sein.</p>	<p>Zuziehende informieren und einbinden Bessere Integration und Beteiligung der Neubürger am Dorfleben (...einladende Gemeinde werden...)</p> <p>Kein Ich-Denken / Konkurrenzdenken / Neid minimieren: Gemeinschaftssinn schaffen</p> <p>Freundliche und umfassende Beratung in den Geschäften. Weiterhelfen auch in geschäftlichen Dingen..</p> <p>nur sog. "sanften" Tourismus fördern</p> <p>Einbindung in die Region</p>	<p>Info-Broschüre (PROBEDRUCK z. Korrektur lesen!) "Starter-Paket" Einladungen an Neubürger für Feste und Aktionen aussprechen; zu den Vereinen einladen Allgemein: Guten Umgangston pflegen bzw. wieder lernen! Diskussionskultur erlangen! Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen (z.B. Gewerbeverein u.a. ...)</p> <p>"Dienstleistungsschulungen" liebervoll gestaltete Schaufenster und -Beleuchtungen auch bis 23 Uhr ...</p> <p>keine "Groß-Events", lieber etwas Besonderes, "Feines", -passend zur Vision! (Beispiel: hochrangige Ausstellungen in Prien .. jetzt neu auch: "chiemSEEART")</p> <p>Regionaltourismus / Vernetzung herstellen Verhandlungen mit Tourismusgesellschaft z.B. "Regionalkarte" für Gäste ("Chiemgau-Card" o.ä.)</p>	<p>!!</p> <p>!!</p>	<p>kf</p> <p>kf - mf</p> <p>mf - lf</p> <p>kf - lf</p> <p>mf</p> <p>mf</p>
<p>8. Ortsbild / Ortsplanung</p>	<p>Ein Ort, in dem wir uns auch mit dem Auge wohlfühlen können und die Interessen der Bürger auch bei der Ortsplanung berücksichtigt werden.</p>	<p>Gestaltung und Pflege von öffentlichen Grünflächen, Wanderwegen, Radwege (z.B. auch Radfahnerspur im Ort farblich abgrenzen), Bänke, Papierkörbe, Müll-Container-Plätze, strengere Handhabung beim "Mülltourismus"...Beschilderung am Container mit Hinweis auf Öffnungszeiten des Bauhofes, Wertstoffhof /Trennung/ freundl.Umgang ...</p> <p>Verantwortung der Hundebesitzer einfordern</p>	<p>!</p> <p>be- reits be- gon- nen</p> <p>!</p>	<p>kf</p> <p>mf</p> <p>kf</p> <p>kf</p>

		(Hundetoiletten..) Anleinplicht (?) Beleuchtungen, Geschäfte, Schaufenster, alte Häuser und Fassaden erhalten, Fassadenpreis ggf. Patenschaft-Übernahme (z.B. Wegkreuze in der Nachbarschaft ... Blumenschmuck am Spielplatz-"Kümmerer" usw.) "Dorfcharakter" - im positiven Sinne - erhalten Wohnen zu "familiengerechten" Preisen Anwohner rechtzeitig in Planungen mit einbeziehen	!	kf mf mf lf lf kf-lf